

**BILANZ**

Bundesverband Seniorpartner in School e.V.

zum 31.12.2012

**AKTIVA**

	31.12.2012	31.12.2011		31.12.2012	31.12.2011
	€			€	
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
<b>I. Rechte und Lizenzen</b>	2.916,00	4.583,00	<b>I. Ergebnisvortrag</b>	19.090,79	5.177,51
B. UMLAUFVERMÖGEN			<b>II. Jahresüberschuss/- fehlbetrag</b>	1.515,97	13.913,28
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>Summe Eigenkapital</b>	20.606,76	19.090,79
1. Sonstige Vermögensgegenstände	254,25	915,80	B. Rückstellungen		
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	38.796,05	52.660,06	1. Sonstige Rückstellungen	20.600,00	30.000,00
C. AKTIVE RECHNUNGABGRENZUNG	225,00		C. Verbindlichkeiten		
			1. Sonstige Verbindlichkeiten	984,54	9.068,07
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>42.191,30</b>	<b>58.158,86</b>	<b>Summe der Passiva</b>	<b>42.191,30</b>	<b>58.158,86</b>

Berlin, den 22.01.2012

# ANHANG 2012

## Bundesverband Seniorpartner in School e.V.

### Berlin

#### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Verband ist wegen Förderung von Bildung und Erziehung § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes für Körperschaften Berlin Steuernummer 27/657/52786 vom 19.09.2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2012 wurden in Anlehnung an die Rechnungslegungsvorschriften des 3. Buches des HGB aufgestellt.

#### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bei Aufstellung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

##### Liquide Mittel

Die Ansätze erfolgten mit dem Nennwert.

##### Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung entsprechend den zu erwartenden Ausgaben und drohenden Verlusten angesetzt.

##### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

**III. Erläuterungen zur Bilanz****A. Aktiva****I. Anlagevermögen****I. Rechte und Lizenzen**

	2012	2011
Lizenzen	4.583,00 €	5.000,00 €
Abschreibungen des Jahres	1.667,00 €	417,00 €
Stand zu 31.12.	2.916,00 €	4.583,00 €

Der Anlagenspiegel ist als Anlage 1 dargestellt.

**II. Umlaufvermögen****I. Sonstige Vermögensgegenstände**

	2012	2011
Forderungen gegenüber dem Finanzamt (Zinsabschlagsteuer)	0,00 €	15,80 €
Mitgliedsbeiträge	254,25 €	900,00 €
Stand zu 31.12.	254,25 €	915,80 €

(davon gegen Mitglieder 0,1 T€ Vj. 0,9 T€)

**II. Guthaben bei Kreditinstituten**

	2012	2011
Sozialbank 1161100 Stand zum 01.01.	52.660,06 €	5.177,51 €
<u>Ergebnis der Einnahmen/Überschussrechnung</u>	<u>-13.864,01 €</u>	<u>47.482,55 €</u>
Stand zum 31.12.	38.796,05 €	52.660,06 €

Die Überleitungsrechnung zur Einnahmen/Überschussrechnung ist in der Anlage 2 dargestellt.

**III. Aktive Rechnungsabgrenzung**

	2012	2011
Aktive Rechnungsabgrenzung	225,00	0,00
Es handelt sich um Mietvorauszahlungen für die Monate 1 und 2/2013		
<b><u>Summe Aktiva</u></b>	<b><u>42.191,30 €</u></b>	<b><u>58.158,86 €</u></b>

**B. Passiva**I. Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12. des Berichtsjahres wird wie folgt ausgewiesen:

	2012	2011
Ergebnisvortrag	19.090,79 €	5.177,51 €
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag(-)</u>	<u>1.515,97 €</u>	<u>13.913,28 €</u>
Eigenkapital zum 31.12.	20.606,76 €	19.090,79 €

II. RückstellungenSonstige Rückstellungen

	2012	2011
<u>Rückstellung für Fortbildungsmaßnahmen.</u>	<u>20.600,00 €</u>	<u>30.000,00 €</u>
Stand zum 31.12.	20.600,00 €	30.000,00 €

Die Rückstellung betrifft zweckgebundene Mittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die im ersten Quartal 2013 für Fortbildungsmaßnahmen verwendet werden müssen.

III. VerbindlichkeitenSonstige Verbindlichkeiten

	2012	2011
Sonstige Verbindlichkeiten *	984,54 €	1.273,57 €
<u>Verbindlichkeiten Fortbildungsmaßnahmen **</u>	<u>0,00 €</u>	<u>7.794,50 €</u>
Stand zum 31.12	984,54 €	9.068,07 €

\*(davon gegenüber Vorstandsmitgliedern 0,2 Vj 1,3 T€)

\*\* (davon gegenüber Mitgliedern 0 Vj 7,8 T€)

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

<b><u>Summe Passiva</u></b>	<b>42.191,30 €</b>	<b>58.158,86 €</b>
-----------------------------	--------------------	--------------------

**IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****A. Erträge**

	2012	2011
<u>I. Mitgliedsbeiträge</u>		
Mitgliedsbeiträge Vorjahr	43,50 €	0,7 T€
<u>Mitgliedsbeiträge lfd. Jahr</u>	<u>3.057,00 €</u>	<u>2,7 T€</u>
Summe Mitgliedsbeiträge	3.100,50 €	3,4 T€

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Landesverbände ist als Anlage 3 dargestellt.

	2012	2011
<u>II. Zuschüsse von Behörden</u>		
Zuschuss Familienministerium Symposium Berlin	0,00 €	2,4 T€
Zuschuss Familienministerium Train the Trainer	3.219,00 €	2,4 T€
<u>Zuschuss Familienministerium Bildungsbegleitung</u>	<u>43.000,00 €</u>	<u>56,8 T€</u>
Summe	48.478,00 €	61,6 T€

**IV. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**

	2012	2011
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	28.661,89 €	0,0 T€

Der Posten betrifft die Rückstellung für Fortbildungsmaßnahmen

**V. Spenden**

	2012	2011
Spende Generali Zukunftsfonds	35.000,00 €	32,5 T€
Spende Quandt-Stiftung	0,00 €	3,0 T€
<u>Sonstige Spenden</u>	<u>2.607,00 €</u>	<u>0,8 T€</u>
Summe	37.607,00 €	36,3 T€

**V. Zinserträge**

	2012	2011
<u>Girozinsen</u>	<u>89,71 T€</u>	<u>0,1 T€</u>

**V. Sonstige Erträge**

	2012	2011
<u>Sonstige Erträge</u>	<u>194,00 €</u>	<u>0,1 T€</u>
<b>Summe der Erträge</b>	<b>118.131,10 €</b>	<b>101,5 T€</b>

**A. Aufwendungen**

	2012	2011
I. Personalkosten		
Löhne und Gehälter	0,00 €	1,0 T€
<u>Sozialabgaben</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,3 T€</u>
Summe	0,00 €	1,3 T€
	2012	2011
II. Kosten der Mitgliederpflege		Vorjahr
Kosten der Mitgliederversammlung	0,00 €	0,5 T€
<u>Geschenke, Jubiläen, Ehrungen</u>	<u>49,54 €</u>	<u>0,0 T€</u>
Summe	49,54€	0,5 T€
III. Fortbildungskosten		
	2012	2011
Reisekosten Trainer	3.488,80 €	3,2 T€
Sonstige Trainer/Fortbildungskosten	0,00 €	1,0 T€
Zuwendungen LV Basisausbildung	61.899,72 €	13,3 T€
Zuwendungen LV Bildungsbegleitung	20.023,72 €	15,3 T€
<u>Verwendung zweckgebundener Mittel f. Fortbildungsmaßnahmen</u>	<u>0 €</u>	<u>30,0 T€</u>
Summe	85.412,24 €	62,8 T€
IV. Kosten ideeller Bereich		
	2012	2011
Abschreibungen auf Lizenzen	1.667,00 €	0,4 T€
Reisekostenerstattungen	19.703,75 €	12,7 T€
Raumkosten	120,00 €	1,5 T€
Büromaterial	3,50 €	0,0 T€
Porto Telefon	87,95 €	0,7 T€
Werbematerial	732,85 €	1,4 T€
Fundraisingkosten	571,20 €	2,9 T€
Büroservice	1.725,64 €	0,0 T€
Fachtagungen Messekosten	556,56 €	0,1 T€
Spenden Mitgliedsbeiträge	160,00 €	0,2 T€
Fremdleistungen	5.019,93 €	1,9 T€

Nebenkosten des Geldverkehrs	90,00 €	0,2 T€
Sonstige Kosten ideeller Bereich	654,79 €	0,9 T€
Summe	31.063,17 €	22,8 T€

## IV. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2012	2011
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90,18 €	0,0 T€
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>116.379,73 €</b>	<b>87,6 T€</b>
<b>Jahresüberschuss/fehlbetrag (-)</b>	<b>1..515,97 €</b>	<b>19,9 T€</b>

**V. Sonstige Angaben**

Der Verband beschäftigte keine Mitarbeiter.

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

**1. Vorsitzende(r)**

Dr. Friedrich Wrede, Flensburg ab 6/2011

**2. Vorsitzende(r)**

Dr. Anne Traulich. Amoeneburg ab 6/2011

**Kassenwart**

Götz E. Eichler, München ab 4/2011

**Beisitzer**

Hans Bieker, Buchholz

Regina Harbs-Stancikas Flensburg bis 31.12.2011

Rosemarie Wendorff ab 11/2012

Dr. Wolfgang Kapmeier ab 01.01.2012

Der Vorstand erhält keine Vergütungen.

Berlin, den 22.01.2013

## Anlage 1

Anlagespiegel 2012	Stand 01.01.	Anschaffungskosten			Abschreibungen			Buchwerte		
		€ Zugang	€ Abgang	€ Stand 31.12.	€ Afa 01.01.	€ Afa lfd. Jahr	€ Abgang	€ Afa Kum.	€ 31.12.2012	€ 31.12.2011
Lizenz										
Bildungsbegleitung	0,00	5.000,00		5.000,00	417,00	1.667,00		2.084,00	2.916,00	4.583,00
Summen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	417,00	1.667,00	0,00	2.084,00	2.916,00	4.583,00

## Anlage 2

Ergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung	1.515,97
Abreibungen auf die Lizenz	1.667,00
Minderung der Forderungen	661,55
Aktive Rechnungsabgrenzung	-225,00
Minderung der Rückstellungen	-9.400,00
Minderung der Verbindlichkeiten	<u>-8.083,53</u>
Einnahmen/Überschuss	-13.864,01
Kassenbestand am 01.01.2012	52.660,06
<u>Einnahmen/Überschuss</u>	<u>-13.864,01</u>
Kassenbestand am 01.01.2012	38.796,05



## Anlage 3

Liste der aktiven Mitglieder der Landesverbände. Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr um 13,7 % erhöht.

	2012	2011	2010
Baden-Württemberg	100	112	112
Bayern	28	10	0
Berlin	265	241	241
Brandenburg	79	83	64
Hamburg	31	9	9
Hessen	63	66	47
Niedersachsen	194	174	176
Nordrhein-Westfalen	69	69	69
Rheinland-Pfalz	48	18	9
Sachsen	68	62	51
<u>Schleswig-Holstein</u>	<u>90</u>	<u>66</u>	<u>56</u>
Summen	1035	910	834

Der neu gegründete Landesverband Thüringen ist dem Bundesverband Anfang 2013 beigetreten.